

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 9 (1955)

**Heft:** 6

**Artikel:** Neue Radio- und Fernsehgeräte = Nouveaux récepteurs de radio et de télévision = New radio and television sets

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-329063>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neue Radio- und Fernsehgeräte

Nouveaux récepteurs de radio et de télévision  
New Radio and Television sets

Als eine der Herstellerfirmen von Radiogeräten wendete sich die Firma Max Braun in Frankfurt an eine Entwerferstätte, um eine längst fällige Revision auf ihrem Gebiet vorzunehmen. Daß manche Radiogeräte in ihrem bisherigen Aussehen einer der schwarzen Punkte der zeitgemäßen Innenraumgestaltung darstellen, darüber war man sich schon seit geraumer Zeit klar. Die Hochschule für Gestaltung in Ulm, an die sich die Firma Braun wandte, untersuchte das Problem eingehend und lieferte der Auftraggeberin Entwürfe, welche auf der Funk-, Fernseh- und Phonoausstellung in Düsseldorf und in einem großen Teil der Presse Aufsehen erregten. Von Kreisen, die sich um eine zeitgemäße Innenraumgestaltung bemühen, werden diese neuen Modelle verständlicherweise fast durchweg lebhaft begrüßt.

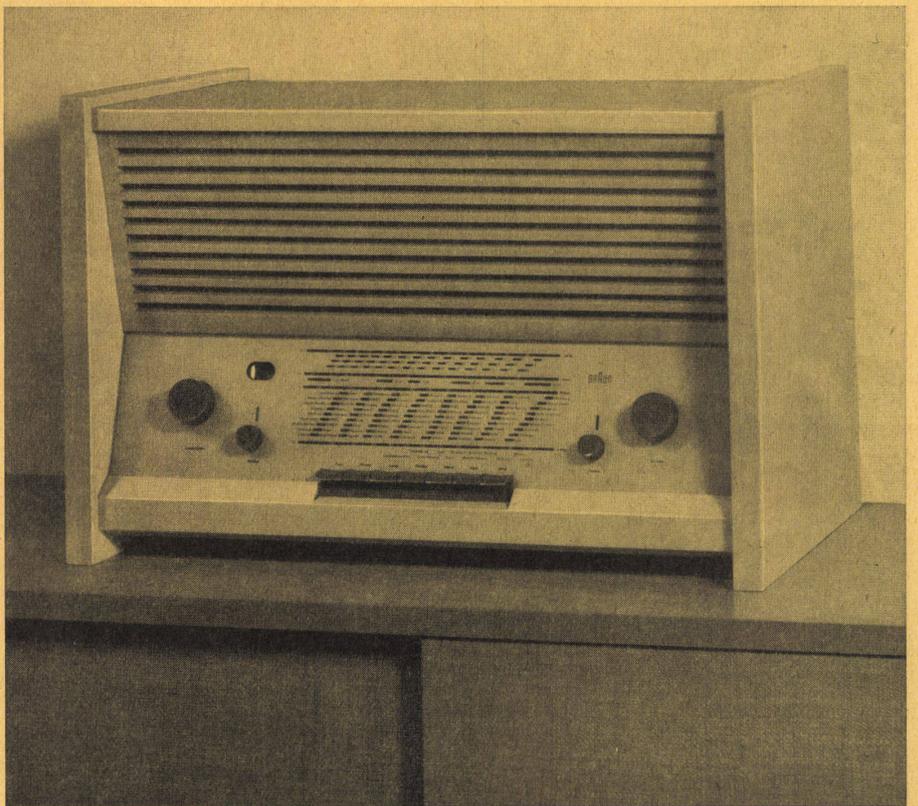
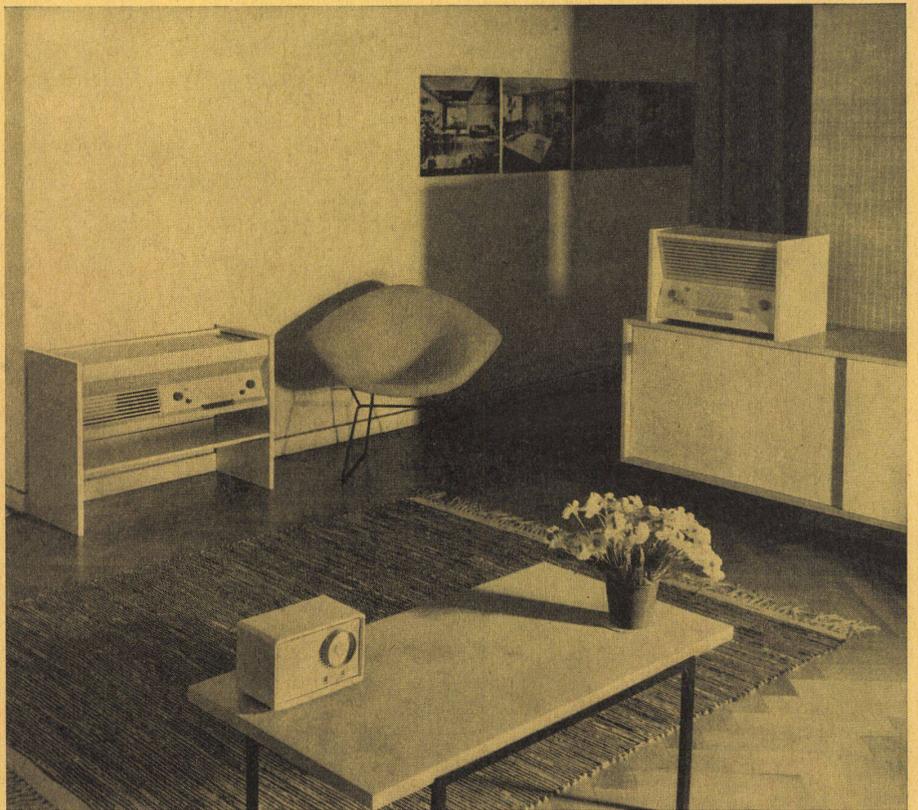
Die Gestaltung der Apparate wurde von der Abteilung Produktform der Hochschule für Gestaltung vorgenommen. Für die Entwicklung zeichnet Hans Gugelot, Dozent dieser Abteilung, in Zusammenarbeit mit den Studierenden Helmut Müller-Kühn und Christof Naske. Die Skala und die Farbgebung der Apparate sind die Arbeit von Otl Aicher, Dozent der Abteilung Visuelle Kommunikation der Hochschule für Gestaltung.

Der TS-G in Ahorn oder Nußbaum natur ist das normale Rundfunkgerät. Gleichzeitig mit der Formgebung wurde auch das Problem gelöst, ein Gehäuse zu entwickeln, das die richtige Resonanz bietet. Es ist besonders zu beachten, daß dieses Gerät eine allseitig gleiche Resonanz besitzt. Es kann deshalb in die Mitte eines Raumes gestellt werden, da auch seine allseitig durchgebildete Form dies ohne weiteres zuläßt. Das schlichte Aussehen dieses Gerätes ergibt viele Kombinationsmöglichkeiten, sowohl mit gut geformten älteren wie mit modernen Möbeln.

Das G-11-Gerät in Ahorn ist besonders geeignet für den Anbau. Seine Klangabstrahlung ist einseitig. Es läßt sich kombinieren mit dem Plattenspielergerät G 12.

Eine fest zusammengebaute Kombination von Rundfunkgerät und Plattenspieler ist das Modell PK-G. Es ist in Ahorn zusammen mit einem Holzgestell oder einem Plattenschrank lieferbar. Eine Neuheit ist das Schiebeglas, das den Blick auf die laufende Platte ermöglicht.

Das Zustandekommen dieser neuen, gut gestalteten Modelle beruht auf der Zusammenarbeit zwischen Produzent und Entwicklungsstätte, in diesem Fall der Hochschule für Gestaltung in Ulm, und darf als eines der jüngsten Musterbeispiele neuzeitlicher Radiogerätegestaltung gelten.



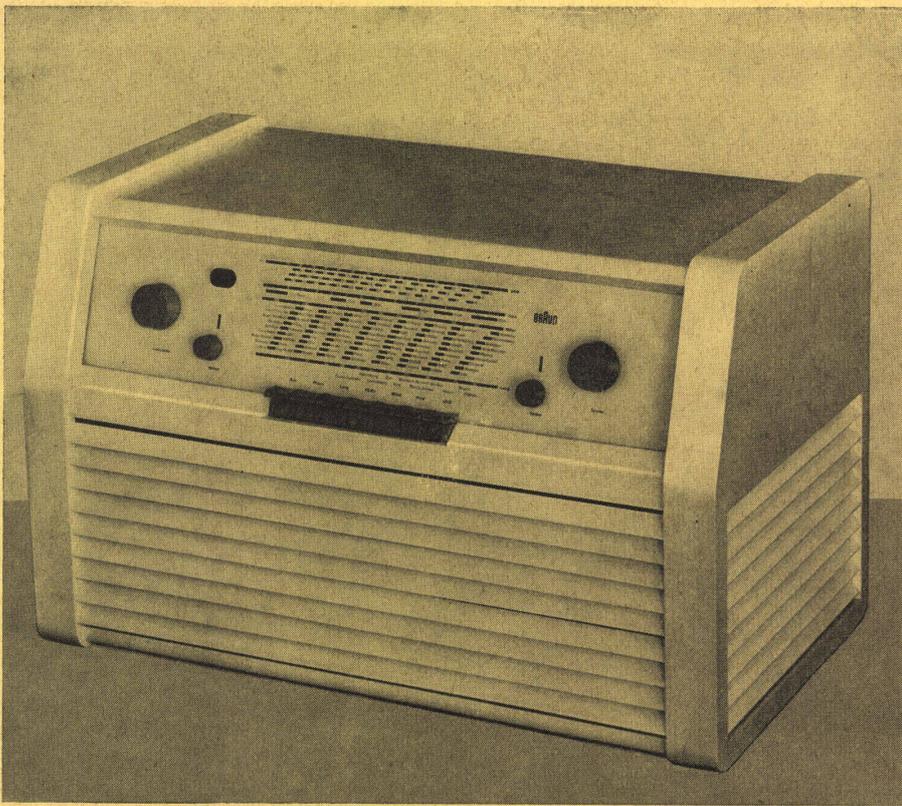
1  
Beispiel für die optische Wirkung der Geräte im Innenraum. Die neuen Radio- und Fernsehgeräte bilden durch ihre klaren Formen und hellen Farben zusammen mit den neuzeitlichen Möbeln eine formale Einheit. Links an der Wand PK-G, Radio-Phono-Kombination in Ahorn mit Holzgestell. Rechts: G 11 Super-Radio in Ahorn. Unten auf Tisch Kleinempfänger aus Kunststoff.  
Exemple de l'effet optique des récepteurs dans l'espace.  
Example of the visual effect of the sets in the interior.

3

2  
G 11 Super-Radio in Ahorn. Chassis RC 60. 3 permanente, dynamische Lautsprecher. Höhe 35 cm, Breite 54,2 cm, Tiefe 33,5 cm. Entwurf Hans Gugelot, Hochschule für Gestaltung, Ulm.

Super-radio G 11 en érable.  
G 11 Super-Radio in maple.

3  
G 11 und Plattenspieler G 12 übereinander angeordnet. Die Geräte sind die Elemente einer Anbauserie und lassen sich über- oder untereinander kombinieren. Entwurf Hans Gugelot, Hochschule für Gestaltung, Ulm.  
G 11 et tourne-disque G 12 superposés.  
G 11 and record player G 12 installed on top of each other.



1  
TS-G Super-Radio in Ahorn oder Nußbaum natur. Chassis RC 60. 3 permanente, dynamische Lautsprecher. Höhe 37 cm, Breite 58 cm, Tiefe 32,5 cm. Entwurf Hans Gugelot, Hochschule für Gestaltung, Ulm.

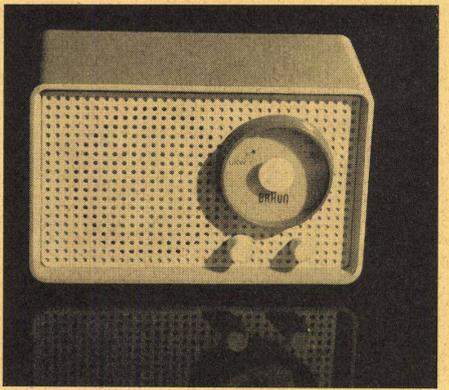
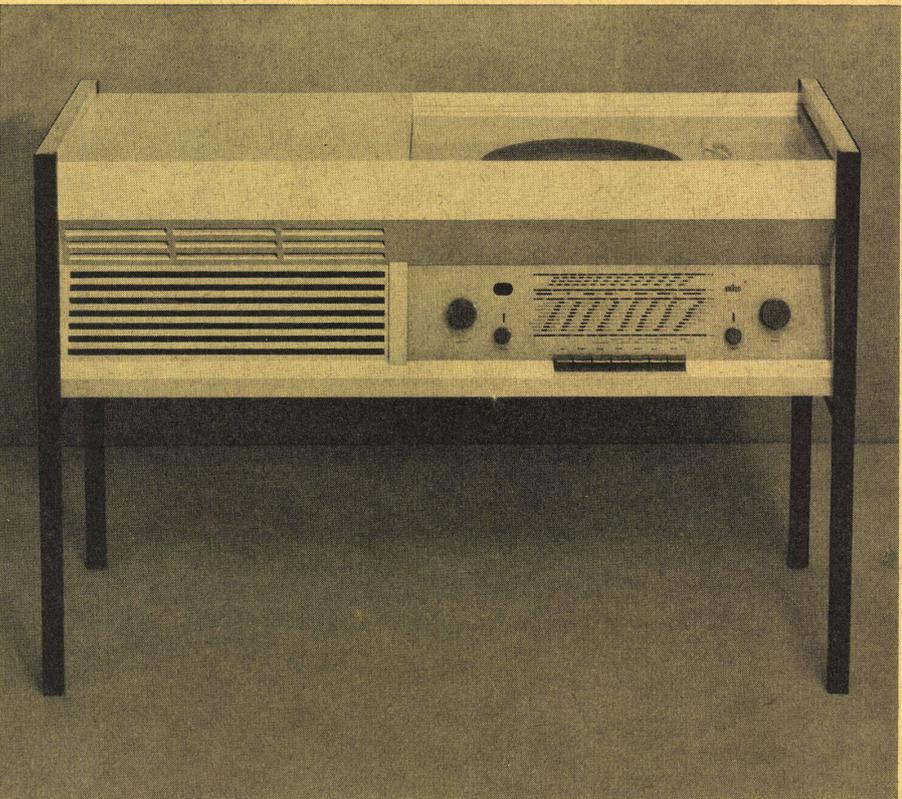
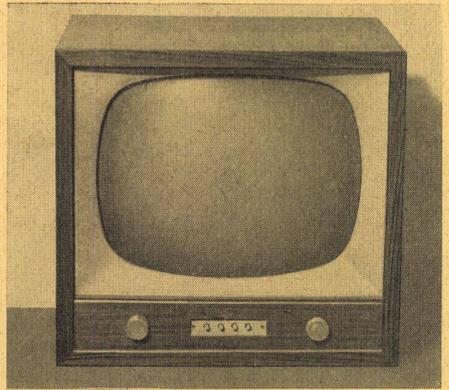
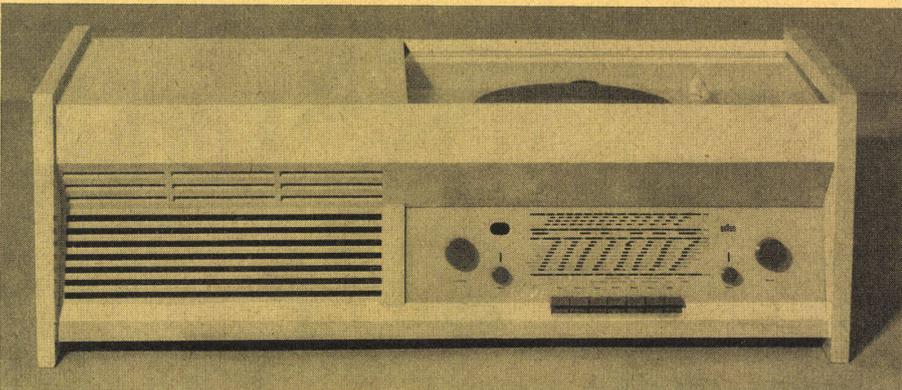
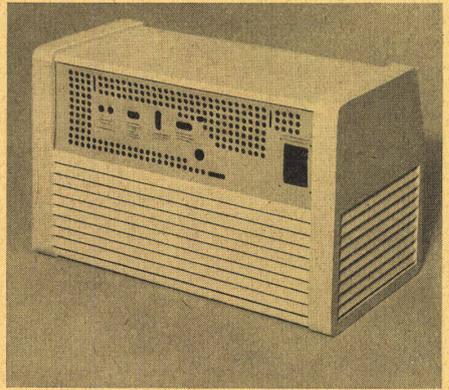
Super-radio TS-G en érable ou noyer naturel.  
TS-G Super-Radio in maple or walnut untreated.

2  
Rückseite des TS-G Super-Radios. Das Gerät kann frei im Wohnraum aufgestellt werden. Vorder- und Rückseite sind einheitlich durchgebildet.

Paroi arrière du Super-radio TS-G.  
Rear view of the TS-G Super-Radio.

3  
PK-G Radio-Phono-Kombination in Ahorn. Chassis RC 60. 1 Konzertlautsprecher und 1 permanenter, dynamischer Lautsprecher. 3-Touren-Plattenspieler. Höhe 32 cm, Breite 95 cm, Tiefe 36,5 cm. Entwurf Hans Gugelot, Ulm.

Combinaison PK-G radio-grammo en érable.  
PK-G Radio-Phonograph Combination in maple.



4  
PK-G Radio-Phono-Kombination, eingehängt in Gestell aus lackiertem Stahl. Gesamthöhe 65 cm.

Combinaison radio-grammo PK-G suspendue dans son support.

PK-G Radio-Phonograph Combination built into shelf.

5  
FS 1 Fernsehgerät in Nußbaum natur oder Rüster. 43-cm-Bildröhre. Höhe 47,5 cm, Breite 51,5 cm, Tiefe 42,5 cm. Entwurf Gestaltungsabteilung der Firma Max Braun.

Récepteur de TV FS 1.

FS 1 Television set.

6  
Kleinempfänger aus Kunststoff. Höhe 15,2 cm, Breite 23,4 cm, Tiefe 13 cm. Diese Empfänger sind vor allem Zweitgeräte. Drei verschiedene Pastelltöne: Hellgelb, Lichtgrün und Beige. Entwurf Gestaltungsabteilung der Firma Max Braun.

Petit récepteur en plastic.

Small plastic receiver.